

Universität Salzburg
Katholisch-Theologische Fakultät
Universitätsplatz 1
5020 Salzburg, Austria
Tel.: +43/662/8044-0
www.uni-salzburg.at



EINLADUNG

Katholisch-Theologische Fakultät
Fachbereich Germanistik
Pro Oriente, Sektion Salzburg



THEOLOGIE IM ZEICHEN DER ZEIT

Eine Vortragsreihe der Katholisch-Theologischen Fakultät

Kaum ein/e Schriftsteller/in ist so berufen, das komplexe Verhältnis von Orient und Okzident, von Westen und Nahem Osten kompetent zu durchleuchten, wie Barbara Frischmuth, deren Initiation in die Welt der Bücher, wie sie sagt, durch die Märchen aus 1001 Nacht stattfand. Die Faszination durch die reichhaltige Kultur des Orients und Islams durchzieht seither ihr Werk auf vielfältige Weise.

Gegenwärtig sind Orient und Islam in der öffentlichen Wahrnehmung aber weniger kulturell, sondern politisch präsent. Das kritische Beobachten der Umwälzungen in der arabischen Welt gehört hier ebenso dazu, wie die Angst vor dem Fremden. Abgrenzungen und Identitätspolitiken, Ahnungslosigkeit und Ignoranz bestimmen das politische Gespräch über Migration und Europäische Union.

In ihren Erzählungen, Romanen, Dramen und Hörspielen behandelt Barbara Frischmuth vielfach die Begegnung von orientalischer und westlicher Kultur.

Barbara Frischmuth, geb. in Altaussee (Steiermark), studierte ab 1959 Englisch, Türkisch und Ungarisch an der Universität Graz, erhielt 1963 ein Dolmetsch-Diplom in Türkisch und 1964 einen Abschluss als akademisch geprüfte Übersetzerin, 1964-66 studierte sie Orientalistik in Wien. Seit 1966 ist Frischmuth hauptberuflich Schriftstellerin und Übersetzerin. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen (u. a. Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 1972, Anton Wildgans Preis 1973, Franz Nabl Literaturpreis 1999, Ehrenpreis des österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln 2005).

DIENSTAG, 13. Dezember 2011

16.15 h

HS 101, Katholisch-Theologische Fakultät
Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg

KANN DER GLAUBE BERGE VERSETZEN, UND WENN JA, WIE HOCH DÜRFEN SIE SEIN?

GEDANKEN ZUM GEGENWÄRTIGEN
ERSCHEINUNGSBILD DES ISLAM

Barbara Frischmuth

Schriftstellerin

Univ.-Prof. Dr. Rudolf PACIK

Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Dietmar W. WINKLER

Einführung

Ao.Univ.-Prof. Dr. Ulrike TANZER

Moderation

anschließend Sektempfang